

## D-Junioren des FC Eintracht Schwerin gewinnen Pokalfinale

(siho) Als einziges Vereinsteam in Mecklenburg-Vorpommern haben die D-Junioren des FC Eintracht Schwerin dem Primus F.C. Hansa Rostock im Landespokal Paroli bieten können. Am vergangenen Donnerstag gewannen die 12- und 13-jährigen Schützlinge von Uwe Scholle und Hannes Wolf in Güstrow das Pokalfinale mit 3:2. In allen anderen Partien siegten die Nachwuchsmannschaften des F.C. Hansa Rostock.



In der ersten Spielhälfte drückten die Rostocker auf einen frühen Torerfolg; den Rückstand verhinderte insbesondere der großartig haltende FCE-Keeper Scheel. Eintracht setzte immer wieder Nadelstiche mit blitzgefährlichen Kontern über Spielmacher Leesch und die Offensivkräfte Schacht, Maas und Gadau. In der 20. Minute gingen die Rostocker aber aufgrund eines deutlichen Chancenüberhangs verdient mit 1:0 in Führung. Eintracht antwortete jedoch prompt durch Kapitän Gadau, der nach einem Konter den 1:1 - Pausenstand herstellte (24.).

Hoch motiviert starteten die 97er-Eintrachtler in Halbzeit zwei. Mit herzerfrischem Kombinationsfußball und in den entscheidenden Zweikämpfen immer einen Schritt schneller am Ball hebelte Eintracht die Hansa-Defensive aus und ging folgerichtig durch Torknipser Maas mit 2:1 in Führung. Es begann nun die beste Phase im Spiel der Landeshauptstädter. Beharrlich und mit einer ordentlichen Portion Selbstvertrauen spielten sich die 97er in die Herzen der Eintrachtfans. Hansa, immer wieder gefährlich mit Distanzschüssen, gab sich jedoch nicht auf. Doch die an diesem Tag Klasse verteidigenden Defensivkräfte Marquardt, Liebig und Strupp standen sicher. Mitten in die Angriffsbemühungen des F.C. Hansa traf Torjäger Maas zum vielumjubelten 3:1 (50.). Den Rostockern gelang in der 57. Spielminute zwar noch der Anschlusstreffer zum 2:3; doch am Sieg der Schweriner vermochte dieser Gegentreffer nicht zu rütteln. Grenzenloser Jubel dann, als der Schiedsrichter die Partie abpiff und der FC Eintracht Schwerin mit einer Raupe quer über das Spielfeld, Tanzkreisen und alkoholfreien (!) aber flüssigen Jubelarien diesen Landespokalsieg abschloss. Aus den Händen von Verbandssportlehrer Thomas Klemm nahm Eintrachtkapitän Gadau den Siegerpokal in Empfang und alle Eintrachtler erhielten stolz die Medaillen-Ehrungen durch die Sportfreunde Bastian Dankert und Eckard Stender.

**Landespokalsieger wurden: Maximilian Scheel - Maximilian Marquardt, Kurt Liebig, Tom Leesch, Julian Grünert, Philipp Strupp, Peer Leder, Paul Berger, Arwed Gadau (1), Jelle Schacht, Steven Maas (2), Jakob Horn**